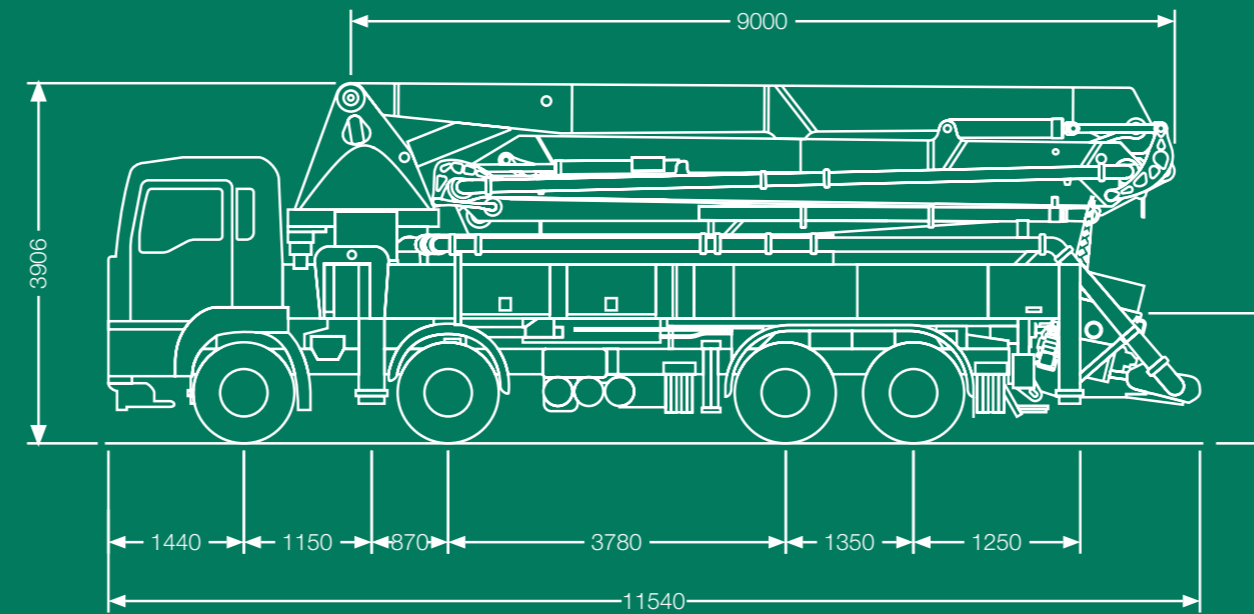
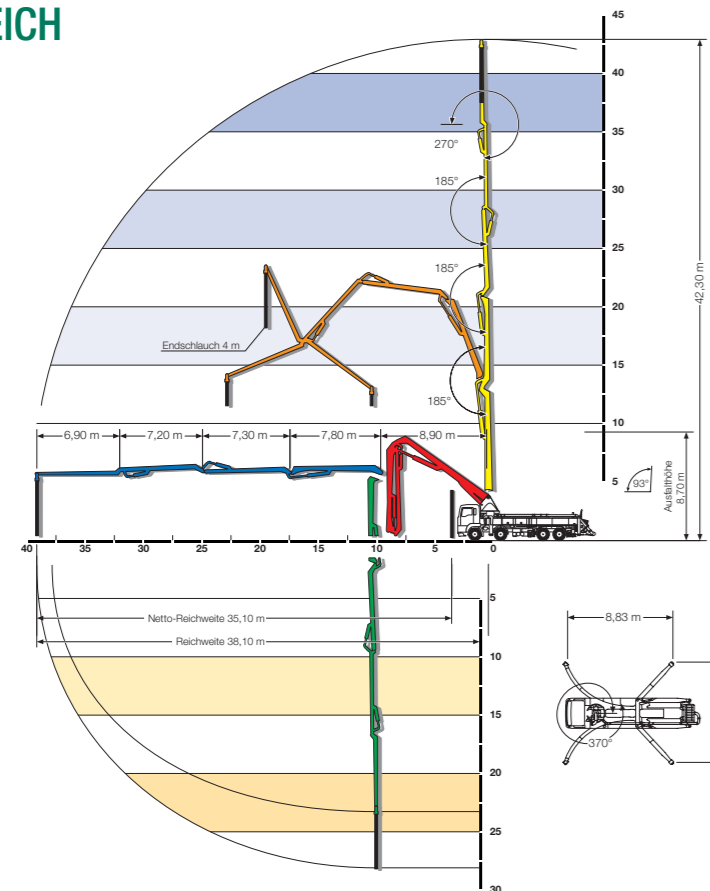


TECHNISCHE DATEN

Betonpumpenbatterie		P 2023	P 2025	P 2525
Maximale Fördermenge	m³/h	164	163	164
Maximale Hubzahl	min.	32	27	22
Maximaler Betondruck	bar	85	85	85
Verteilmast		43 RZ		
Förderleitungs-Durchmesser		DN 125		
Endschlauchlänge	m	4,0		
Reichhöhe	m	42,3		
Reichweite von Drehachse	m	38,1		
Anzahl der Knickpunkte		5		
Höhe der Knickpunkte		4,16 / 13,05 / 20,80 / 28,11		
Schwenkbereich		2 x 370°		
Abstützkräfte vorne	kN	240		
Abstützkräfte hinten	kN	230		

ARBEITSBEREICH

S 43 S X



AUTOBETONPUMPE S 43 SX



SCHWING-STETTER BEWEGT BETON. WELTWEIT.

Überall, wo Beton hergestellt und bewegt wird, sind Produkte der SCHWING-Gruppe im Einsatz.

Mit Werken in Deutschland, Österreich, USA, Brasilien, Russland, China und Indien sowie über 100 Vertriebsgesellschaften und Vertretungen ist die Unternehmensgruppe immer in Kundennähe.

Das breite Produktprogramm mit der passenden Typenvielfalt macht die SCHWING-Gruppe bei Betonbaumaschinen zum Systemhaus Nr. 1 weltweit.



SCHWING GMBH
Heerstraße 9-27 · D-44647 Herne / Germany
Telefon 023 25 - 987-0 · Telefax 023 25 - 72922
www.schwing.de · info@schwing.de

Technische und maßliche Änderungen vorbehalten.
Abbildungen unverbindlich. Der genaue Serien-
Lieferumfang ist dem Angebot zu entnehmen.

10311063.2000.04.10SK



SCHWING AUTOBETONPUMPE S 43 SX

DIE KONSEQUENT AUF ANWENDERNUTZEN AUSGERICHTETE GROSSMASTPUMPE

Mit der Autobetonpumpe S 43 SX definiert SCHWING den Maßstab in der 40-m-Klasse neu. Die Kombination aus 5-teiligem Verteilermast in Roll-Z-Faltung und platzsparender Bogenabstützung in Verbindung mit konsequenter Leichtbauweise macht diese Maschine zur universellen und flexiblen Großmastpumpe – sowohl bei mittleren innerstädtischen Einsätzen als auch auf Großbaustellen.

Bei einer Gesamtlänge von unter 12 m auf einem Standardchassis ragt das kompakte Mastpaket nicht über den Abgang der Maschine hinaus. SCHWING konstruiert Betonpumpen mit der Z-Faltung an der Stelle, wo sie den größten Nutzen bietet: am Flieger.

Das fünfte Element des Auslegers besitzt ein 270° Gelenk. Nur durch diese Konfiguration sind höchste Flexibilität und große Reichweiten bei gleichzeitig exzellenten Schlupfeigenschaften gewährleistet. Der Ausleger kann um 3° überstreckt werden und verfügt über Knickwinkel von 95° am ersten, und 185° am zweiten und dritten Mastgelenk.

Durch diesen Umstand kann selbst in engste Nischen des Bauwerks eingetaucht werden. Sogar in Hallen oder auf anderen räumlich limitierten Baustellen erlaubt dieses Faltungssystem das Betonieren bis unmittelbar vor die Stoßstange des Fahrgestells. Und auch wenn es um die reine Mastlänge geht, bietet die S 43 SX dem Anwender mit einer Reichhöhe von 42,30 m mehr Möglichkeiten.

Die Betonförderleitung wurde so angeordnet, dass sie der neutralen Faser der Mastteilstücke folgt. Dadurch bleibt sie bei jeder Bewegung des Mastes zug- und druckfrei bei jeder Bewegung des Mastes. Weil die Förderleitung nach dem dritten Teilstück von der linken zur rechten Seite wechselt, treten auch bei mit Beton gefüllter Leitung keine Querkräfte auf die Mastsegmente auf.

Die Halter der Leitung können auf diese Weise kurz gehalten werden, dies verhindert die Rissbildung und ermöglicht einen ungewöhnlich geringen Abstand der Förderleitung zu jedem einzelnen Mastelement.

Das Verhältnis von Lastmoment, Standgewicht und Abstützbreite – letztere entscheidet bekanntlich über den Platzbedarf einer Autobetonpumpe auf der Baustelle – ist auch bei dieser SCHWING Betonpumpe optimal proportioniert.

Wo herkömmliche Maschinen nur mit aufwendigen Mehrfach-Teleskopstützen oder Klappstützen aufgebaut werden können, nutzt die S 43 SX das SCHWING SX-Abstützsystem. Die einer Kreisbogenbahn folgenden vorderen Stützen müssen weder geschwenkt noch teleskopiert werden und können aufgrund ihrer geringen Bauhöhe auch in engste Lücken auf der Baustelle eintauchen – das spart Platz und Zeit.

Im einseitig abgestützten EASy-Modus kann die S 43 SX mit einem Radius von 140° betrieben werden. Dazu muss ausschließlich auf der dem Arbeitsbereich zugewandten Seite abgestützt werden. Beide Stützen auf der gegenüberliegenden Seite brauchen nicht ausgefahren zu werden. Daraus ergibt sich die extrem geringe Abstützbreite von ca. 5,20 m. Ein unschätzbare Vorteil, um z.B. bei Betonagen auf der Straße den Verkehr nicht zu behindern.

Auch bei der Arbeitssicherheit setzt diese Autobetonpumpe neue Standards:

Der Verteilermast einer herkömmlichen Maschine dieser Größe kann bauartbedingt nur 360° in eine Richtung schwenken und muss daher – je nach vorheriger Ablageposition – manuell durch den nicht abgesicherten Bereich in die Arbeitsposition gebracht werden. Dabei liegt die Verantwortung auf den Schultern des Bedieners.

Die S 43 SX besitzt einen Schwenkbereich von 370° zu beiden Seiten. In Verbindung mit ihrer Sensorik besteht für den Maschinisten keine Möglichkeit, den Ausleger in einen gefährdeten Bereich zu fahren. Zur doppelten Absicherung des Drehwinkels befindet sich an der Maschine neben einem Betriebs- auch ein Sicherheitsendschalter.

Anwendungs- und wartungsfreundlich verläuft die Deckleitung – für die nur Standardbögen und -rohre verwendet werden – leicht zugänglich über dem Grundrahmenaufbau. SCHWING verzichtet zusätzlich auf teure und lange Spezialbögen, wie sie bei herkömmlichen Autobetonpumpen zum Eintritt in den Drehturm verwendet werden. Dank einer großen Öffnung ist dieser im Servicefall gut zugänglich und ermöglicht den unkomplizierten Wechsel des Steigrohrs.

Weil die Ausschubkästen für die Bogenabstützung sich nicht im Grundrahmen kreuzen, sondern seitlich verlaufen, wird die Mitte des Rahmens frei gehalten. Dadurch ist Platz vorhanden, um Langhub-Pumpenbatterien mit Hublängen von 2,50 m unterzubringen, die im Vergleich zu herkömmlichen Kurzhub-Förderzylindern mit 23 % weniger Hüben auskommen. Zudem können Kurzhub-Pumpen systembedingt nur einen Teil des angegebenen Hubs effektiv nutzen. 23 % weniger Hübe bei der S 43 SX bedeuten 23 % weniger Umschaltungen des Betonventils und dadurch auch geringste Verschleiß- und Energiekosten für den Betreiber.

Der freie Platz in der Mitte des Rahmens führt zudem zu einer leichten Zugänglichkeit zu sämtlichen Hydraulikpumpen und Schläuchen, so dass man sie bei Bedarf leicht austauschen kann.

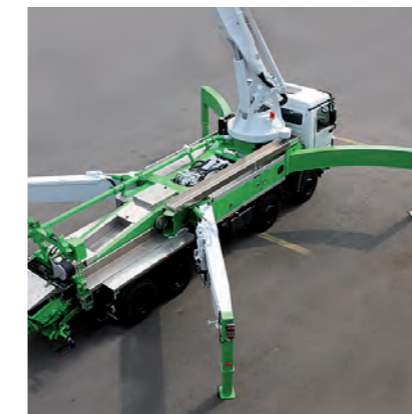
Die Anti-Torsionsrahmenbauweise mit der weit hinten liegenden Anlenkung der Stützen sorgt dafür, dass alle Kräfte sicher über die Abstützung in den Untergrund eingeleitet werden.

Sämtliche Abstützzyylinder arbeiten in einem Schutzrohrsystem, so dass sowohl die Zylinder als auch deren Kolbenstangen gegen mechanische Beschädigungen geschützt und außerdem keinen Biegemomenten ausgesetzt sind. Selbst wenn ein Zylinderaustausch erforderlich wäre, könnte dies geschehen, ohne die komplette Einheit demontieren zu müssen.

Der große Wassertank in der hinteren Stütze, reichlich Stauraum, gut zugängliche Ablageflächen, klappbare Auftritte und ein großes Angebot an Sonderausstattungen lassen bei der S 43 SX keine Wünsche offen.



Spart Platz und Zeit - Die SX-Abstützung fährt schnell aus, ohne teleskopiert oder geschwenkt werden zu müssen und passt selbst in engste Lücken.



Nur die SX-Abstützung ermöglicht den Einbau einer Langhubatterie. Das bedeutet weniger Umschaltungen, einen geringeren Verschleiß und eine höhere Wirtschaftlichkeit.



Der Maschinist hat alle wichtigen Betriebsdrücke im Blick. Kompressor, Wasser und Wartungsschalter für den Kolbenwechselbetrieb sind immer griffbereit.



Der Raum in der Mitte des Grundrahmens führt zu einer leichten Zugänglichkeit sämtlicher Hydraulikpumpen und Schläuche.



Aufgeräumt und übersichtlich - alle wichtigen Funktionen sind einseitig angeordnet und spritzwassergeschützt. Auch die Lieferscheine bleiben trocken.